

Ein grosser Schritt für die Beratungslandschaft Schweiz

Im Juni 2014 hat das SBF1, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, den neuen Berufstitel «Betriebliche/r Mentor/In mit eidgenössischem Fachausweis» anerkannt. Dies ist ein Meilenstein auf dem Weg zu mehr Transparenz im Dschungel der Weiterbildungen und Abschlüsse im Bereich Coaching, Mentoring und Beratung.

Bis anhin gab es verschiedene Verbandstitel wie z.B. den „dipl. Coach SCA“, welche für die Qualität der anspruchsvollen Begleitungs-kompetenzen in der Coaching- und Beratungslandschaft standen, jedoch keine Qualifizierung auf eidgenössischer Ebene.

Die Berufsprüfung wird nun dazu beitragen, dass eine hohe Qualität bei der Begleitung von Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen gewährleistet wird.

Grundlegend dafür ist, dass Führungskräfte, Fachspezialisten, Ausbildungsverantwortliche, HRM-Verantwortliche und weitere Berufsgruppen ganz gezielt in die Entwicklung von Lern-, Verände-

rungs- und Entwicklungsprozess eingebunden werden. Nur so kann eine bewusste und nachhaltige Kultur in Organisationen entstehen und entwickelt werden. Die Handlungskompetenzen betrieblicher Mentor/-innen sind dafür wichtige Instrumente. Auch ermöglicht der neue Fachausweis HRM Fachleuten eine gezielte Mitarbeiter/-innenauswahl, bezogen auf die jeweiligen erforderlichen Handlungskompetenzen der Begleitungs-person vorzunehmen.

Zu beachten ist, dass ein betrieblicher Mentor /in mit eidg. Fachausweis je nach Rollenverständnis in Organisationen, als Coach als Mentor/-in oder auch Trainer/-in tätig sein kann.

Fazit

- Für engagierte Berufsleute aus den verschiedensten Fachbereichen (HRM-Verantwortliche, Führungskräfte, Ausbilderinnen und weitere Berufsgruppen) eröffnet dieser neue Fachausweis aussichtsreiche berufliche Perspektiven.

- Die professionelle Qualifizierung dieser Begleitungs-kompetenzen durch eine eidgenössische Berufsprüfung, ist ein grosses Bedürfnis des Arbeitsmarktes.
- Der Wildwuchs und die Intransparenz bei Coaching/Beratungs-Ausbildungen kann gestoppt werden.
- Mit der Professionalisierung entsteht Klarheit, im jetzt noch unüberschaubaren Markt für Coaching und-Beratungsausbildungen.

Peter Bürki

Präsident der Swiss Coaching Association SCA

Initiator und Mitglied des Projekts „Eidgenössische Abschlüsse für Beratungspersonen“



swiss coaching association
schweizerischer berufsverband der professionell arbeitenden coachs

